



Der Wettbewerb

Der BUND Niedersachsen und der Niedersächsische Städtetag laden landesweit Städte und Gemeinden ein, sich mit ihren Strategien zur Kunststoffverminderung und -vermeidung beim Wettbewerb „Köpfchen statt Kunststoff“ zu bewerben.

Bewerben können sich Städte und Gemeinden z. B. mit Maßnahmen zur Minderung von Kunststoffaufkommen und -abfall, mit öffentlichen Bildungsangeboten, Kampagnen und Mitmach-Initiativen zur Kunststoffvermeidung oder der Förderung von (Reparatur-) Netzwerken zur Wiederverwendung von Produkten. Eine Fachjury, bestehend aus den Projektpartnern sowie Vertreter*innen aus der Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung, wird besonderes Engagement in diesen drei Kategorien auszeichnen:

NEULAND: neue Konzeptideen

OLDIES BUT GOLDIES: bereits abgeschlossene Projekte mit nachweislich nachhaltiger Wirkung

DAUERBRENNER: laufende Maßnahmen/Aktivitäten

Ausführliche Informationen zu Teilnahmebedingungen & Bewerbungsunterlagen:
www.bund-niedersachsen.de/kunststoffwettbewerb

Bewerbungsschluss: 30. April 2022
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt

Sie haben Fragen zum Projekt, dem Wettbewerb oder generell zum Thema Kunststoffvermeidung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Dr. Rosanna Schöneich-Argent (Projektleitung)
BUND Niedersachsen
Tel.: (0511) 965 69 - 0
E-Mail: Rosanna.Schoeneich-Argent@nds.bund.net
www.bund-niedersachsen.de

Günter Schnieders
Niedersächsischer Städtetag
Tel.: (0511) 368 94 - 26
E-Mail: schnieders@nst.de
www.nst.de



Gefördert durch:



Impressum
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Goebenstraße 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de
V.i.S.d.P. Susanne Gerstner
Gestaltung: Benjamin Petersen

**Kommunaler
Wettbewerb**

**Köpfchen
statt
Kunststoff**

**Jetzt aktiv
werden!**



Köpfchen statt Kunststoff

Kunststoffe jeglicher Form sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch unser Kunststoffkonsum hat auch Kehrseiten: Tiere verstricken sich in größere Müllteile, verschlucken sie, verletzen sich daran oder verenden. Wir Menschen empfinden Unrat im Landschaftsbild als störend und bleiben besonders vermüllten Regionen fern, was dem Tourismus schadet. Wirtschaftliche Schäden wie Reparaturkosten und Säuberungsaktionen belaufen sich jährlich auf mehrere Milliarden Euro weltweit. Doch das sind nur die Dinge, die wir mit bloßem Auge sehen und beziffern können.

In die Natur entsorgter Plastikmüll verwittert mit der Zeit und zersetzt sich in immer kleinere Teile. Dieses sekundäre Mikroplastik gelangt zusammen mit synthetischen Fasern aus unserer Kleidung, Reifenabrieb oder Partikeln aus Körperpflegeprodukten und all den enthaltenen Chemikalien in unsere Umwelt und letztlich nicht nur in tierische Organismen, sondern auch in unsere Körper. Die negativen Auswirkungen davon beginnen wir gerade erst zu verstehen.

Mit dem Projekt „Kommunaler Wettbewerb – Köpfchen statt Kunststoff“ soll das Umweltbewusstsein der Bevölkerung gestärkt und der Fokus auf kommunale Strategien zur Kunststoffreduktion sowie -vermeidung gelegt werden. Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Städte und Gemeinden dazu aufgerufen, ihre Konzepte und Maßnahmen zur Reduktion von Kunststoff im öffentlichen Raum beim BUND Niedersachsen einzureichen.

Ziel des Projektes ist, landesweit konkrete Verminderungs- und Vermeidungsstrategien beim Kunststoffkonsum anzustoßen und auszuzeichnen. Kommunen sollen somit Anreize erhalten, ihren Kunststoffkonsum weiter zu reduzieren. Neben kommunalen Maßnahmen soll auch auf private Bemühungen und erfolgreiche Bürgerinitiativen aufmerksam gemacht werden. Durch öffentliche Informations- und Bildungsangebote sollen Bürger*innen für das Kunststoffproblem sensibilisiert werden.

Bildungsveranstaltungen & öffentliche Aktionen

Ein zentraler Teil des Projektes „Kommunaler Wettbewerb – Köpfchen statt Kunststoff“ sind Bildungs- und Mitmach-Veranstaltungen, die zu einem bewussten Umgang mit Kunststoffen und Kunststoffmüll motivieren sollen. Anfang 2021 wurden Multiplikator*innen in mehrmals angebotenen Online-Workshops zum Thema geschult: Ihnen wurde Hintergrundwissen vermittelt und anhand von Best-Practice-Beispielen gezeigt, wie jede*r selber aktiv werden kann. Im Laufe des Projektes sollen die Multiplikator*innen Veranstaltungen und Workshops vor Ort durchzuführen. Begleitet werden diese durch landesweite Mitmach-Aktionen, die vom BUND Niedersachsen organisiert werden.

Feb - Apr 2021 Online-Schulungen
Umweltbewusst und aktiv: Weniger Kunststoff im Alltag

März 2021 Niedersächsische Clean-up-Wochen
#NiedersachsensammeltMüll

5. Mai 2021 Auftaktveranstaltung
Wettbewerbsstart „Köpfchen statt Kunststoff“
Anmeldung: kunststoffwettbewerb@nds.bund.net

Sommer 2021 BUND-Aktion
Müllverschmutzung von Seen und Fließgewässern

Frühjahr 2022 BUND-Aktion
Kunststoffreduktion und -vermeidung im Alltag und in der Gastronomie

April 2022 Wettbewerbsende
Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge

September 2022 Abschlussveranstaltung
Verleihung der Auszeichnungen

Alle Termine und Aktionen finden Sie unter:
www.bund-niedersachsen.de/kunststoffwettbewerb

